

# Preisblatt

## Entgelt für dezentrale Einspeisung gemäß § 18 StromNEV (gültig ab 01.01.2012 – 31.12.2012)

Die Gesamtvergütung aller dezentralen lastganggemessenen Einspeiser einer Netz- oder Umspannebene ergibt sich aus der **Vermeidungsarbeit** und der **Vermeidungsleistung** bewertet mit den Netzentgelten der Netz- oder Umspannebene, die der Einspeisung vorgelagert ist, und ggf. zusätzlich aus dem Arbeitsentgelt für Rückspeisungen.

Die **Vergütung der Vermeidungsarbeit** ist unabhängig vom Zeitpunkt der Einspeisung, wird allerdings im Falle von Rückspeisungen in die vorgelagerte Netz- bzw. Umspannebene reduziert. Die Vergütung der individuellen Vermeidungsarbeit ( $vNE_{W,i}$ ) ist das Produkt aus Arbeitspreis der vorgelagerten Netz- oder Umspannebene ( $AP_{VE}$ ), individueller eingespeister Arbeit ( $E_{ein,i}$ ) und dem Verhältnis der tatsächlichen Vermeidungsarbeit ( $E_{verm}$  = Einspeisung - Rückspeisung) zu der gesamt eingespeisten Arbeit ( $E_{ein}$ ). Der Arbeitspreis (AP) für vermiedene Netzentgelte ergibt sich damit aus

$$AP = AP_{VE} * \frac{E_{verm}}{E_{ein}}$$

Die Vergütung berechnet sich mit

$$vNE_{W,i} = AP * E_{ein,i}$$

Findet keine Rückspeisung statt entspricht der Arbeitspreis für vermiedene Netzentgelte dem Arbeitspreis der vorgelagerten Ebene

$$AP = AP_{VE}$$

Maßgeblich für die **Vergütung der Vermeidungsleistung** ist die individuelle Einspeiseleistung ( $P_{ein,i}$ ) im Zeitpunkt der höchsten Entnahmelast ( $P_{max}$ ) aus dieser Netz- oder Umspannebene. Das Produkt aus dieser Einspeiseleistung und dem Verhältnis der tatsächlichen Vermeidungsleistung ( $P_{verg,i}$ ) der jeweiligen Netz- oder Umspannebene zu der gesamten Einspeiseleistung ( $P_{ein}$ ) zum Zeitpunkt der höchsten Entnahmelast ergibt die zu vergütende individuelle Vermeidungsleistung ( $P_{verg,i}$ )

### Individuelle Vergütung

Einspeiseebene	Leistungspreis €/ (kW*a)	Arbeitspreis Ct/kWh
Umspannung in Mittelspannung	14,55	0,027
Mittelspannung	42,78	0,21
Umspannung in Niederspannung	71,02	0,55
Niederspannung	100,83	0,33

$$P_{verg,i} = P_{ein,i} * \frac{P_{verm}}{P_{ein}}$$

Sofern die höchste Entnahmelast ( $P_{max}$ ) der jeweiligen Netz- oder Umspannebene zeitgleich mit der höchsten Bezugslast der vorgelagerten Netz- oder Umspannebene auftritt, entspricht die zu vergütende individuelle Vermeidungsleistung ( $P_{verg,i}$ ) der individuellen Einspeiseleistung ( $P_{ein,i}$ ) zu diesem Zeitpunkt.

$$P_{verg,i} = P_{ein,i}$$

Die Vergütung der individuellen Vermeidungsleistung ( $P_{verg,i}$ ) und Vermeidungsarbeit ( $E_{verg,i}$ ) berechnet sich auf Basis der Preisregelung der der Einspeisestelle zugrunde

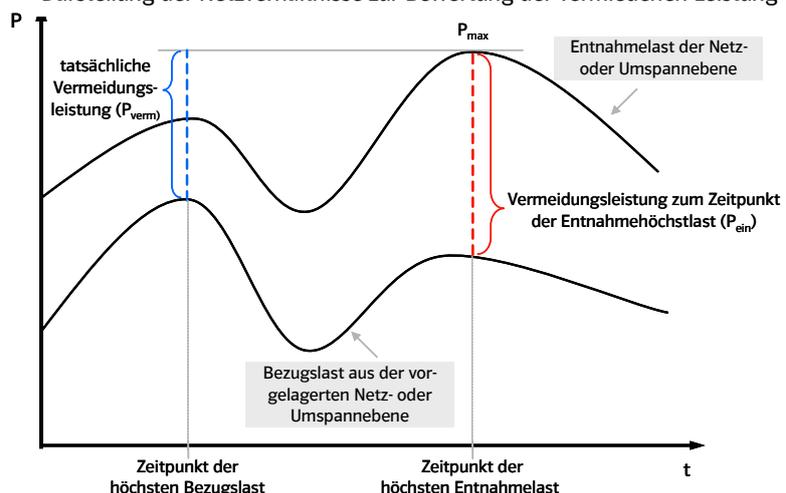
gelegten Netz- oder Umspannebene entsprechend obiger Tabelle.

Da die Ermittlung der tatsächlichen Vermeidungsleistung ( $P_{verm}$ ) und der tatsächlichen Vermeidungsarbeit ( $E_{verm}$ ) erst nach Ablauf eines Kalenderjahres erfolgen kann, werden bis zur endgültigen Bestimmung Abschläge vergütet.

Für nicht lastganggemessene Einspeiser errechnet sich die Vergütung aus Arbeitspreis und ggf. dem Arbeitsentgelt für Rückspeisungen.

Die Vergütungen verstehen sich ggf. zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Darstellung der Netzverhältnisse zur Bewertung der vermiedenen Leistung



Dezentrale lastganggemessene Einspeiser, die keinen überwiegenen Anteil an der Vermeidungsleistung haben, können zwischen individueller und pauschaler Vergütung wählen.

Bei Inanspruchnahme dieses Wahlrechtes wird ein pauschaler Arbeitspreis vergütet, der einen mittels Jahresbandbetrachtung vergleichmäßigten Leistungspreisanteil enthält.

Keine Wahlmöglichkeit zwischen der individuellen und pauschalen Abrechnung haben folgende Anlagen:

- Niederspannung > 2 MW
- Mittelspannung > 2 MW

Anlagen mit dieser Leistung tragen einen überwiegenden Anteil an der Vermeidungsleistung und werden deshalb nach der individuellen Vergütung abgerechnet.

Im Falle von **Rückspeisungen** werden die hierfür erstatteten Zahlungen des vorgelagerten Netzbetreibers ( $G_{W,verm,vorgelagert}$ ), getrennt nach Arbeit und Leistung, auf alle Einspeiser der betreffenden Netz- bzw. Umspannebene umgelegt.

Das Verhältnis dieser Zahlung ( $G_{W,verm,vorgelagert}$ ) zu der gesamt eingespeisten Arbeit je Netzebene ( $E_{ein}$ ) ergibt den Arbeitspreis<sub>Rückspeisung</sub>.

$$AP_{Rücksp.} = \frac{G_{W,verm,vorgelagert}}{E_{ein}}$$

Das Verhältnis der Zahlung ( $G_{P,verm,vorgelagert}$ ) zu der gesamten Einspeiseleistung ( $P_{ein}$ ) ergibt den Leistungspreis<sub>Rückspeisung</sub>.

$$LP_{Rücksp.} = \frac{G_{P,verm,vorgelagert}}{P_{ein}}$$

Pauschale Vergütung		Arbeitspreis Ct/kWh
Einspeisestelle		
Umspannung in Mittelspannung		5,21
_____	_____	_____
Mittelspannung		0,78
_____	_____	_____
Umspannung in Niederspannung		1,01
_____	_____	_____
Niederspannung		0,71

Soweit dem Einspeiser ein Wahlrecht zwischen Abrechnung nach individueller oder pauschaler Vergütung zusteht, muss die Entscheidung bis spätestens einem Monat vor Beginn des Kalenderjahres schriftlich dem Netzbetreiber mitgeteilt werden. Wird keine Festlegung getroffen, erfolgt eine automatische Zuordnung nach vorgenannten Leistungsgrenzen.

Eine unterjährige Umstellung des Abrechnungsmodus ist nicht möglich.

Da der auszuschüttende Leistungspreisanteil erst nach Ablauf des Kalenderjahres bestimmt werden kann, werden bis zur endgültigen Bestimmung Abschläge vergütet.

Die Vergütungen verstehen sich ggf. zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Individuelle Vergütung		Rückspeisung	
Einspeisestelle	Leistungspreis €/kW	Arbeitspreis Ct/kWh	
Umspannung in Mittelspannung	10,06	0,031	
_____	_____	_____	_____
Mittelspannung	0,00	0,00	
_____	_____	_____	_____
Umspannung in Niederspannung	0,00	0,00	
_____	_____	_____	_____
Niederspannung	0,00	0,00	

Dieses sind zusätzliche Komponenten, die im Falle von Rückspeisungen in die vorgelagerte Netz- bzw. Umspannebene berücksichtigt werden.